



Zugehörigkeiten: Sprachliche und kulturelle Symbolisierungen

Zweiter Internationaler Workshop

**an der Deutschabteilung des Dept. of Modern Foreign Languages
der Universität Stellenbosch, Südafrika
13. – 15. November 2017**

Vorläufiges Programm

Sonntag, 12. November:

Anreise und abendliches Get Together bei Gino's ab 18.30 Uhr in der Dorp Street (auf eigene Kosten)

Montag, 13. November: *Symbolisierung kultureller Zugehörigkeiten*

Ort: Raum 648 (6.Stock), Arts & Social Sciences Building (Ecke Merriman & Ryneveld)

Vormittag (Moderation: Christine Magosch)

08:45 – 09:00	Anmeldung
09:00 – 09:20	Eröffnung (Carlotta von Maltzan und Claus Altmayer)
09:20 – 10:05	Rolf Annas (Stellenbosch University): <i>Virtuelle Zugehörigkeiten. Deutsche Lifestyle Migranten in Kapstadt</i>
10:05 - 10:30	Film: <i>Fuck White Tears</i>
10:30 - 11:00	Kaffeepause (Raum 551, 5. Stock)
11:00 - 11:45	Renate Riedner (Stellenbosch University), Ilze Rossouw, Sandra de Kock (University of the Western Cape): <i>Zugehörigkeit in dem Film „Fuck White Tears“ von Annelie Boros und die Auseinandersetzung von Studierenden der University of the Western Cape (UWC) und der Stellenbosch University (SU) mit dem Film</i>
11:45 – 12:30	Claus Altmayer (Universität Leipzig): <i>Sexismus und Rassismus im DaF-Unterricht? Zur Rolle kategorialer Deutungsmuster von ‚Zugehörigkeiten‘ in den Kulturstudien im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache</i>
12:30 – 14:00	Mittagspause

Nachmittag (Moderation: Rolf Annas)

14:00 – 14:45	Laura Schmidt (Universität Leipzig): <i>Vorstellung von Projektarbeiten Leipziger Studierender zum Thema „Zugehörigkeiten“</i>
14:45 – 15:30	Roger Fornoff (Türkisch-Deutsche-Universität Istanbul): <i>„Colorblindness“. Die Kritische Weißseinsforschung und das Problem rassistischer Zugehörigkeit</i>
15:30 – 16:00	Kaffeepause (Raum 551, 5. Stock)
16:00 – 16:45	Siegfried Steinmann (Universität Leipzig): <i>Sprachliche Zugehörigkeitskonstruktionen „unter Weißen“. „Race-related Language“, „Whitesplaining“ und „rassistische“ Äußerungen in Medien und Literatur</i>
16:45 – 17:30	Aleya Khattab, (Universität Kairo): <i>Transitorische mediterrane Zugehörigkeiten-Einmal von Europa nach Afrika und von Afrika nach Europa und wieder zurück</i>
17:30 – 18:00	Abschlussdiskussion (Moderation: Claus Altmayer und Carlotta von Maltzan)

Dienstag, 14. November: Sprachliche Symbolisierungen von Zugehörigkeiten

Ort: Raum 648 (6.Stock), Arts & Social Sciences Building (Ecke Merriman & Ryneveld)

Vormittag (Moderation: Isabel dos Santos)

09:00 – 09:45	Sara Hägi-Mead (TU Dresden): <i>Mitten drin, statt nur dabei.“ Zum Potential von Werbung im Unterricht Deutsch als Fremd- und Zweitsprache</i>
09:45 – 10:30	Rebecca Zabel (Universität Leipzig): <i>Wir, Ihr, Unser: symbolische Zugehörigkeitskonstruktionen in Werbeplakaten</i>
10:30 – 11:00	Kaffeepause (Raum 551, 5. Stock)
11:00 – 11:45	Hanna Schlingmann (Universität Ibadan): <i>“I never expected I was having all this German thinking”. Diskursive Herstellung von Zugehörigkeit und ‚Deutschsein‘ durch nigerianische Deutschstudierende</i>
11:45 – 12:30	Marianne Zappen-Thomson (University of Namibia): <i>„Nein, DAS bin ich ganz bestimmt nicht!“ Wie hat sich das Deutsch in Namibia gewandelt und was drückt es über die Zugehörigkeiten der Namibiadeutschen aus?</i>
12:30 – 14:00	Mittagspause

Nachmittag (Moderation: Rebecca Zabel)

14:00 – 14:45	Gerda Wittmann (North West University): <i>Eigene und fremde Grenzen sprengen – Fragen der Zugehörigkeit in einer Projektarbeit zu Multilingualismus an der North-West University</i>
14:45 – 15:30	Renate du Toit (Stellenbosch University): <i>Die Zugehörigkeit von Lernmaterialien zum universitären DaF-Unterricht im Ausland. Bedingungen, Wünsche und Erfahrungen aus der Perspektive von südafrikanischen Lehrenden und Lernenden</i>
15:30 – 16:00	Kaffeepause (Raum 551, 5. Stock)
16:00 – 16:45	Shaban Mayanja (Nairobi University): <i>Mehrsprachigkeit und Zugehörigkeit im ostafrikanischen Kontext: Eine empirische Annäherung anhand der Sonderrolle von Kiswahili</i>
16:45 – 17:30	Stephan Mühr (Pretoria University): <i>Zugehörigkeit als epistemische Funktion und die Grenzen der Mathematik</i>
17:30 – 18:00	Abschlussdiskussion (Moderation: Claus Altmayer und Carlotta von Maltzan)

Mittwoch, 15. November: *Symbolische Inszenierungen von Zugehörigkeiten in der Literatur*

Ort: Raum 648 (6.Stock), Arts & Social Sciences Building (Ecke Merriman & Ryneveld)

Vormittag (Moderation: Siegfried Steinmann)

09:00 – 09:45	Almut Hille (Freie Universität Berlin): <i>Flucht und Migration in der aktuellen deutschsprachigen Literatur. Lektüren internationaler Studierender</i>
09:45 – 10:30	Philina Wittke (University of Witwatersrand): <i>„Wenn Gäste bleiben“ und schreiben. Literarische Zugehörigkeiten in der deutschsprachigen Migrations- und Migrantenliteratur</i>
10:30 – 11:00	Kaffeepause (Raum 551, 5. Stock)
11:00 – 11:45	Oksana Stoychuk (Freie Universität Berlin): <i>„Sie gehören angeblich ja woanders hin“: Narrative Konstruktionen der kulturellen Zugehörigkeit, Nicht-Zugehörigkeit und Mehrfachzugehörigkeit in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur</i>
11:45 – 12:30	Neva Šlibar (Universität Ljubljana): <i>Zugehörigkeits-Paradoxa: Afrika als literarischer Topos in der zeitgenössischen schweizerdeutschen Literatur</i>
12:30 – 14:00	Mittagspause

Nachmittag (Moderation: Renate Riedner)

14:00 – 14:45	Andrea Leskovec (Universität Ljubljana): <i>Transnationalität – Zugehörigkeiten – Interkulturalität: Konzepte postnationaler Identität</i>
14:45 – 15:30	Christine Magosch (Universität Leipzig): <i>MADGERMANES – Symbolische Inszenierung von Zugehörigkeit und Nicht-Zugehörigkeit in der gleichnamigen graphic novel von Birgit Weye</i>
15:30 – 16:00	Kaffeepause (Raum 551, 5. Stock)
16:00 – 16:45	Isabel dos Santos (Stellenbosch University): <i>Wer gehört zu wem? Zur Diskussion um Gender-Identitäten und zu Gender-Zugehörigkeiten in Texten von Joseph Roth</i>
16:45 – 17:30	Sakine Weikert (Freie Universität Berlin): <i>Zwischen den Welten. Der schreibende und fotografierende Flaneur bei W.G. Sebald und Teju Cole</i>
17:30 – 17:45	Abschlussdiskussion (Moderation: Carlotta von Maltzan und Claus Altmayer)

Abendprogramm: Gartenfest bei Carlotta von Maltzan, Kleinvallei St 3, Onderpapegaaiberg, Stellenbosch, 18.45 Uhr

Donnerstag, 16. November: Ausflug (auf eigene Kosten)